Am 23. und 24. April 2017 fand wieder die VDP.Weinbörse in der Mainzer Rheingoldhalle statt. Von den 181 ausstellenden Mitgliedern des Verbands Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) besuchte ich an einem Tag (dem Messe-Sonntag) zwar nur 15 – aber jeder der Weine, die ich verkostete, war durchweg überzeugend. So erklärt sich der doppeldeutige Titel dieses Beitrags.

Um ein stichhaltiges, belastbares Urteil zur Güte des Jahrgangs auch nur in einzelnen Regionen abzugeben, reicht das, was ich probiert habe, freilich nicht aus. Doch trotz des sehr herausfordernden Witterungsverlaufs in vielen Gebieten kann der Weinjahrgang 2016 in Deutschland als wiederum ein sehr guter gelten – auch wenn die flächendeckend hohe Qualität des Spitzenjahrgangs 2015 wohl nicht erreicht wird; dafür waren die regionalen Unterschiede zu groß. „Der großartige Spätsommer hat das Blatt gewendet. Das nasskalte Frühjahr und die erste Frühsommerhälfte hat uns VDP.Winzer wirklich gefordert. Nun sind wir versöhnt und haben Moste in den Kellern, die zu allen Hoffnungen Anlass geben“, hatte VDP-Präsident Steffen Christmann im November vergangenen Jahres gesagt. Die Weinbörse bestätigte diese Einschätzung nun nachdrücklich.

Bei der Auswahl der Weingüter, die ich auf der Messe besucht habe, ließ ich mich von persönlichen Motiven leiten. Es ging mir nie um einen repräsentativen Überblick, sondern ich ging zu Winzern, deren Weine mich speziell interessierten – sowohl aufgrund positiver Erfahrungen in der Vergangenheit als auch aufgrund persönlicher Verbundenheit. Dabei waren noch nicht einmal alle Anbaugebiete vertreten: Ich kam auf vier Weingüter im Rheingau, jeweils drei in Württemberg und an der Mosel sowie jeweils eins an der Nahe, in Baden, in Rheinhessen, in der Pfalz und in Franken. Für mehr hatte ich an diesem einen Tag auch keine Zeit, denn ich ziehe es – wann immer ich kann – vor, die Weine ausführlich zu probieren und mich mit den Winzern darüber auszutauschen, statt sie im Akkordtempo kommentarlos „abzuarbeiten“. Letzteres wird von mir in meiner aktuellen beruflichen Rolle dankenswerterweise auch nicht verlangt, so dass ich ganz nach meinen privaten Präferenzen agieren konnte – ein Luxus, dessen ich mir bewusst bin.

Als sehr positiv nahm ich die gegenüber der Vergangenheit geänderte Raumaufteilung in der Rheingoldhalle wahr: Neben dem Rheinfoyer belegte die Messe diesmal statt des Gutenberg-Saals den größeren und höheren Kongress-Saal, so dass einerseits die Ausstellungsfläche geschlossener und andererseits die Atmosphäre offener war. Das empfand ich als ausgesprochen angenehm.

Hier sind nun meine Verkostungsfavoriten der 15 VDP-Weingüter, die ich besuchte und von denen ich auch jeweils das gesamte präsentierte Sortiment ins Glas nahm:

K.F. Groebe **(Rheinhessen)**

Phoca PDF



Top-Favoriten:

- 2016 Westhofen Alte Reben Riesling trocken – *viel Kraft und Finesse*
- 2016 Aulerde Riesling Auslese – *Botrytis, feine Süße*

Favoriten:

- 2016 Rheinhessen Silvaner trocken – *rund, Schmelz*
- 2016 Rheinhessen Riesling trocken – *sehr saftig, animierend*
- 2016 „1763“ Riesling trocken – *saftig, Zug*
- 2016 Westhofen Riesling trocken – *Saft, Kraft*

Fritz Groebe kann stolz sein auf seinen neuen Jahrgang: Schon die Gutsweine machen viel Spaß; überragend fand ich den Westhofener Ortsriesling von alten Rebstöcken.

Domdechant Werner **(Rheingau)**

Phoca PDF



Top-Favoriten:

- 2016 Hochheimer Kirchenstück Riesling trocken – *Kraft, fein, Zug*
- 2016 Hochheimer Domdechaney Riesling trocken – *kühl, fein, elegant, saftig*
- 2015 Domdechaney Riesling GG trocken – *kompakt, Kraft, Mineralität*

Favoriten:

- 2016 Rheingau Riesling trocken – *saftig, frisch, Zitrus- und Apfelaromen*
- 2016 Rheingau Classic Riesling halbtrocken – *saftig, feine Süße*
- 2015 Kirchenstück Riesling GG trocken – *freigiebig, Fülle, Finesse, Schmelz*
- 2016 Hochheimer Hölle Riesling Kabinett – *ausgewogen*

Catharina Mauritz und ihr Vater Dr. Franz-Werner Michel führten gut gelaunt durch das Sortiment. In diesem Jahr gefiel mir die besonders ausdrucksstarke und dabei sehr ausgewogene Domdechaney besser als das noch ein wenig zaghaft erscheinende Kirchenstück.

Achim von Oetinger **(Rheingau)**

Phoca PDF



Top-Favoriten:

- 2015 Alte Reben Riesling trocken – *Zug, Tiefe*
- 2015 Tradition Riesling trocken – *vollfruchtig, Kraft, viel Zug*
- 2015 Hohenrain Riesling GG trocken – *rund, Kraft, Noblesse, Aprikosenaromen, lang*
- 2015 Michelmark Riesling Spätlese – *Kraft, Feinheit, Aprikosenaromen*
- 2013 Hohenrain Riesling GG trocken – *Frucht, feine Reife, Schmelz, lang*
- 2015 Siegelsberg Riesling Trockenbeerenauslese – *sehr fein, voll, lang*

Favoriten:

- 2015 Lösslehm Riesling trocken – *Kraft, Fülle*
- 2015 Mineral Riesling trocken – *saftig, Zug, geradlinig*
- 2015 Edition Weißburgunder trocken – *Kraft, leichte Holznoten, Schmelz*
- 2015 Edition Grauburgunder trocken – *geradlinig, saftig*
- 2012 Hohenrain Riesling GG trocken – *fein, Kräuternoten*

Achim von Oetinger wartete mit einer großen Auswahl auch gereifterer Rieslinge auf – und die zu probieren lohnte sich sehr. Besonders (indes beileibe nicht nur) seine Großen Gewächse sind komplexe Sinneserfahrungen und brauchen Zeit. Sehr eigenständig, viel Potenzial.

Balthasar Ress **(Rheingau)**



Top-Favoriten:

- 2015 Berg Rottland Riesling GG trocken – *straff, würzig, saftig*
- 2015 Rheingau Caviar Pinot Noir trocken – *tief, Schliff, saftig, fein*

Favoriten:

- 2016 Rheingau „von unserm“ Riesling trocken – *frisch, saftig*
- 2015 Hallgarten Hendelberg Riesling – *saftig, fein*
- 2015 Rheingau „von unserm s“ Pinot Noir trocken – *Himbeeraromen, fein, geschliffen*

Dirk Würtz und sein Team sind weiterhin auf einem ambitionierten, spannenden Weg. Der mag nicht jedem gefallen und den mag nicht jeder verstehen – aber die Weine haben ganz klar einen eigenen Charakter, und das schätze ich sehr: ebenso kompromisslos wie sympathisch.

Peter Jakob Kühn **(Rheingau)**

Phoca PDF



Top-Favoriten:

- 2016 Lenchen Riesling Kabinett – *fein, kräftig, tief, rund, ruhig*
- 2016 Lenchen Riesling Spätlese – *tief, klare, geschliffene Frucht, Saft*
- 2016 Lenchen Riesling Auslese – *tief, fein, vollmundig, lang*

Favorit:

- 2016 Oestrich Quarzit Riesling trocken – *straff, frisch, mineralisch, animierend*

Weine im Embryonalzustand. Auch die Mainzer Weinbörse (von der ProWein ganz zu schweigen) ist für die Präsentation der Kühn’schen Kreszenzen viel zu früh – jedenfalls die des auf die Ernte folgenden Jahres; zwei bis drei Jahre Entwicklungszeit brauchen diese Ausnahmegewächse, bis sie sich langsam zu öffnen beginnen.

Schlossgut Diel **(Nahe)**



Top-Favoriten:

- 2015 Grauburgunder Reserve trocken – *Schmelz, Holznoten, Kraft, Saft*
- 2015 Goldloch Riesling GG trocken – *feine Kraft, Zug, saftige Frucht, lang*
- 2016 Pittermännchen Riesling Spätlese Versteigerungswein – *reduktiv, feine, intensive Frucht, saftig*
- 2015 Dorsheim Riesling Auslese – *feine, volle Frucht, viel Saft, klar*

Favoriten:

- 2016 Diel de Diel trocken – *saftig, süffig*
- 2016 Nahesteiner Riesling trocken – *saftig, mineralisch, feine Frucht*
- 2016 Dorsheim Riesling trocken – *Kraft, Zug, Mineralität*
- 2013 Noir de Diel trocken – *Kraft, Holznoten, Finesse, Saft*

Caroline Diel und ihr Mann Sylvain Taurisson-Diel wechselten sich in der charmanten Betreuung ab, und auch Grandseigneur Armin Diel hatte Zeit für eine kurze Unterhaltung. Das Sortiment überzeugt sorten- und herkunftsübergreifend – etwas Reifezeit wird den neuen Weinen die Möglichkeit geben, sich ganz zu entfalten.

Grans-Fassian **(Mosel)**

Phoca PDF



Top-Favoriten:

- 2016 Mineralschiefer Riesling trocken – *feinsaftig, feine Frucht*
- 2016 Leiwen Alte Reben Riesling trocken – *saftig, tief, Schmelz, Mineralität*
- 2014 Apotheke Riesling GG trocken – *fein gereift, mineralisch, Pfirsicharomen, Zug, saftig, lang*
- 2013 Apotheke Riesling Spätlese – *fein, rund, zart, alterslos*

Favoriten:

- 2016 Weißburgunder trocken – *saftig, typisch*
- 2015 Apotheke Riesling GG trocken – *Kraft, würzig, Aprikosenaromen, Fülle*

Catherina Grans präsentierte eine gelungene Kollektion, bereichert um einige gereifte Gewächse. Überragend: das Große Gewächs des Jahrgangs 2014 aus der Apotheke.

Maximin Grünhaus **(Mosel)**



Top-Favoriten:

- 2016 Herrenberg Riesling feinherb – *saftig, feine Frucht, Pfirsich- und Zitrusaromen, mineralisch*
- 2016 Abtsberg Superior Riesling feinherb – *Kraft, feine Würze, nachhaltig*

Favoriten:

- 2016 Maximin Grünhaus Monopol Riesling trocken – *Ausdruck, saftig*
- 2016 Maximin Grünhaus Alte Reben Riesling trocken – *straff, saftig, geradlinig, mineralisch*
- 2016 Abtsberg Riesling Kabinett – *fein, kühl, mineralisch, Zitrusaromen, feine Säure*
- 2016 Abtsberg Riesling Spätlese – *seidig, süß, feine Säure*
- 2014 Maximin Grünhaus Spätburgunder trocken – *kühl, Holznoten, geschliffen, saftige Frucht*

Dass Maximin Grünhaus im vergangenen Jahr in den VDP aufgenommen wurde, war meiner Ansicht nach beinahe überfällig – jedenfalls ein absolut logischer, verdienter Schritt. Das zeigte auch die vorgestellte Kollektion.

von Othegraven **(Mosel)**

Top-Favoriten:

- 2016 Altenberg Riesling Kabinett – *Kraft, Finesse, Mineralität*
- 2016 Altenberg Riesling Kabinett Versteigerungswein – *Kraft, Finesse, komplex, Schmelz, Länge*
- 2016 Altenberg Alte Reben Riesling Spätlese – *feine Süße, feinsaftig, Balance*

Favoriten:

Phoca PDF

- 2016 Herrenberg Riesling Kabinett – *fein, saftig, animierend*
- 2016 Altenberg Riesling Spätlese – *fein, mineralisch, saftig*
- 2016 Altenberg Riesling Spätlese Versteigerungswein – *sehr fein, feine Süße, lang*

Mit Günther Jauch sprach ich über die Vermarktung restsüßer Rieslinge; ihm zur Seite standen beim Ausschenken seine Frau Thea Sihler und Geschäftsführer und Kellermeister Andreas Barth. Die trockenen Weine des Jahrgangs 2016 wurden noch nicht präsentiert; am ausdrucksstärksten zeigte sich die Lage Altenberg – über alle Qualitäts- und Prädikatsstufen hinweg.

Graf Adelmann **(Württemberg)**



Top-Favorit:

- 2015 Kleinbottwarer Lichtenberg Weißburgunder trocken – *Kraft, feine Holznoten, saftig, mineralisch, kompakt*

Favoriten:

- 2016 Graf Adelmann Weißburgunder trocken – *rund, harmonisch, saftig*
- 2016 „Der Weiße Löwe“ trocken – *saftig, animierend*
- 2015 Süßmund „Das Lied von der Erde“ Riesling GG trocken – *saftig, Griff, mineralisch*
- 2016 „Sommer im Park“ Cabernet trocken – *saftig, rote Fruchtaromen, süffig*
- 2014 Graf Adelmann Lemberger trocken – *Kraft, klare, weiche Frucht, feine Würze*
- 2014 „Herbst im Park“ trocken – *kräftig, vollmundig, würzig*
- 2014 Oberer Berg Lemberger GG trocken – *geradlinig, mineralisch, kompakt*

Felix Graf Adelmann stellte stolz seine neue Flaschenausstattung vor, die ich für sehr gelungen und dem (neuen) Stil des Hauses entsprechend halte: Die Etiketten der Gutsweine sind in der Gestaltung den Fensterläden von Burg Schaubeck – dem Sitz der Familie und des Weinguts –

Phoca PDF

nachempfunden.

Kistenmacher & Hengerer **(Württemberg)**



Top-Favoriten:

- 2014 Heilbronner Stiftsberg V Grauburgunder trocken – *Holznoten, Kraft, saftig, mineralisch*
- 2014 Wartberg Sonnenstrahl Riesling GG trocken – *Saft, Schmelz, volle Frucht*
- 2013 Stiftsberg Klinge Spätburgunder GG trocken – *mineralisch, elegant, fein, nachhaltig*

Favoriten:

- 2013 Heilbronner Wartberg Muskattrollinger Rosé Sekt brut – *florale Noten, kräftige Frucht, feine Würze, harmonisch*
- 2016 Heilbronn „Von Weiß & Grau…“ trocken – *Schmelz*
- 2014 Heilbronner Wartberg Riesling Auslese – *rund, fein*
- 2014 Frederic Cabernet Franc trocken – *saftig, geradlinig, klare Frucht*
- 2013 Heilbronner Stiftsberg Lemberger trocken – *Schliff, Saft, mineralisch*

Thomas Krause schenkte mit viel Energie die außergewöhnlichen Tropfen aus. Wer immer mich auf der Messe nach einer Empfehlung fragte, den schickte ich zu Kistenmacher & Hengerer – für mich seit Jahren ein Württemberg-Geheimtipp, nicht zuletzt wegen des interessanten Sortenspiegels.

Drautz-Able **(Württemberg)**

Top-Favoriten:

- 2016 Drei Tauben Sauvignon Blanc trocken – *typisch, animierend, kühl, saftig*
- 2015 Hades Sauvignon Blanc trocken – *dicht, Holznoten, saftig, elegant, tief*
- 2015 Stiftsberg Hunsperg Riesling GG trocken – *straff, saftig, Zitrusaromen, feine, lebendige Säure, mineralisch, Zug*

Phoca PDF

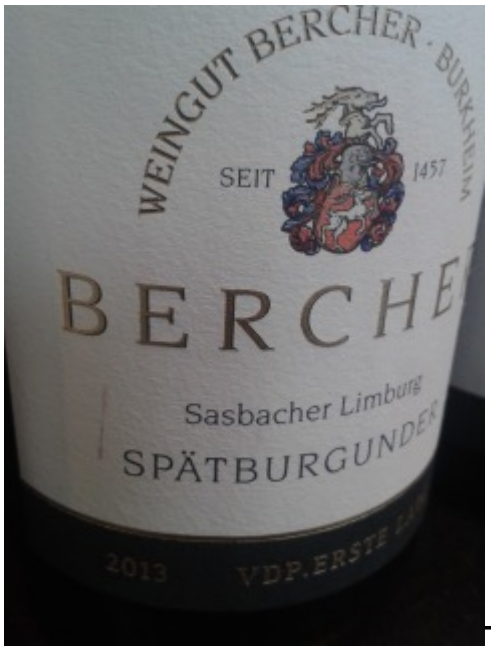
- 2016 Muskateller trocken – *fein, duftig, saftig, animierend, ganz trocken*
- 2016 Gewürztraminer trocken – *animierend, fein, geradlinig*
- 2011 Hades Lemberger trocken – *Kraft, Eleganz, Holznoten, fein mineralisch, feine Frucht, nachhaltig*

Favoriten:

- 2010 Cuvée MC Blanc Sekt extra brut – *elegant, geradlinig, Schmelz und Saft, nachhaltig*
- 2016 Weißburgunder trocken – *frisch, geradlinig*
- 2013 Neckarsulm Lemberger trocken – *Kraft, Holznoten, klare Frucht*
- 2015 Scheuerberg Orthgang Spätburgunder GG trocken – *geschliffen, elegant, klare Frucht*

Markus Drautz, der von seiner Frau Stéphanie de Longueville-Drautz unterstützt wurde, ließ bei der Vorstellung seiner Weine dieselbe Hingabe und Leidenschaft spüren, die schon bei deren Herstellung im Spiel gewesen sein müssen: ein facettenreiches Sortiment, das mich wieder einmal begeistert hat. Besondere Aufmerksamkeit verdienen der Sauvignon Blanc und die Aromasorten.

Bercher **(Baden)**



Top-Favoriten:

- 2016 Sasbacher Limburg Weißburgunder trocken – *Kraft, Saft, Eleganz*
- 2016 Burkheimer Feuerberg Grauburgunder trocken – *rund, Schmelz, saftig*
- 2015 Feuerberg Haslen Weißburgunder GG trocken – *Kraft, Tiefe, fest, mineralisch*
- 2015 Feuerberg Haslen Grauburgunder GG trocken – *feine Holznoten, saftig, mineralisch, Schmelz*
- 2015 Chardonnay SE trocken – *Schmelz, Kraft, Ausdruck, Eleganz, mineralisch*

Phoca PDF

- 2015 Burkheimer Feuerberg Spätburgunder Rosé trocken – *Kraft, saftig, dicht, elegant, mineralisch, Schmelz*
- 2013 Sasbacher Limburg Spätburgunder trocken – *Kraft, Saft, Eleganz, volle Frucht, nachhaltig*
- 2014 Feuerberg Kesselberg Spätburgunder GG trocken – *Eleganz, saftig, fein, mineralisch*

Favoriten:

- 2016 Burkheim Weißburgunder trocken – *klar, saftig*
- 2014 Burkheim Spätburgunder trocken – *saftig, mineralisch, klare Frucht*

Martin Bercher hatte jedes Recht, die Burgunder-Kollektion von ihm und seinem Bruder Arne sehr selbstbewusst zu präsentieren: Diese Weine gehören an Komplexität, Finesse und Nachhaltigkeit zu den eindrucksvollsten in Baden. Und ein Begriff erscheint in meinen Verkostungsnotizen besonders oft: Eleganz. Das ist es, was den Stil dieses Hauses prägt.

Dr. Wehrheim **(Pfalz)**

Top-Favoriten:

- 2016 Birkweiler Rotliegendes Riesling trocken – *vollmundig, kräftig, Aprikosenaromen, Würze, Zug*
- 206 Birkweiler Buntsandstein Riesling trocken – *Saft, mineralisch, frisch, feine Frucht, Zug*
- 2016 Muskateller trocken – *duftig, fein, harmonisch, nachhaltig*
- 2015 Birkweiler Rosenberg Chardonnay trocken – *kraftvoll, Schmelz, saftig, zarte Würze, mineralisch, nachhaltig*
- 2013 Kastanienbusch Köppel Spätburgunder GG trocken – *kühl, mineralisch, dicht, Zug, Eleganz, Länge*

Favoriten:

- 2016 Buntstück Weißburgunder trocken – *saftig, straff*
- 2016 Birkweiler Keuper Grauburgunder trocken – *kraftvoll, saftig, Griff*
- 2016 Rotstück Riesling trocken – *saftig, geradlinig, frisch*
- 2016 Birkweiler Am Dachsberg Riesling trocken – *Schmelz, volle Frucht*
- 2016 Birkweiler Keuper Chardonnay trocken – *Kraft, Schmelz, Holznoten, cremig*
- 2014 Siebeldingen Muschelkalk Spätburgunder trocken – *elegant, feinwürzig, geradlinig*

Eine beeindruckende Kollektion mit großer Herkunftstypizität, der man die hochwertigen Lagen und die Sorgfalt in Weinberg und Keller anmerkt. Die Pfalz von ihrer besten Seite, ob Burgundersorten oder Riesling!

Benedikt Baltes **(Franken)**

Phoca PDF



Top-Favoriten:

- 2015 Großheubach Spätburgunder trocken – *tief, kühl, saftig, elegant*
- 2015 Großheubacher Bischofsberg Spätburgunder trocken – *tief, Schliff, Fülle, Zug*
- 2014 „Terra 1261“ trocken – *Kraft, Tiefe, Mineralität, Schliff*

Favoriten:

- 2015 Buntsandstein Spätburgunder trocken – *geradlinig, saftig*
- 2014 Portugieser Reserve trocken – *saftig, rund, nachhaltig*

Mein Abschlusswein der Messe war noch einmal etwas ganz Besonderes: Benedikts faszinierender 2015 Klingenberg Pinot Noir trocken mit nur 9,7 Volumenprozent Alkohol und wenig Schwefel – *fein, saftig und fruchtig*. Bernd Klingenbrunn von K&M Gutsweine in Frankfurt hatte darauf bestanden, dass ich diesen Wein probiere; dafür muss ich ihm unbedingt dankbar sein.

Phoca PDF